

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## **Stromsparen mit LED-Straßenlampen**

Im Zeitraum von Juni 2020 bis Juli 2020 werden im Stadtgebiet Niederstotzingen durch die Firma SWU 168 alte stromfressende Straßenleuchten gegen neue moderne LED-Leuchten ausgetauscht.

Dies ist der erste von insgesamt mehreren aufeinanderfolgenden Bauabschnitten zur Sanierung der kompletten Straßenbeleuchtung in Niederstotzingen.

Im Zuge der stetig steigenden Energiekosten, sowie der immer größer werden Wichtigkeit von CO<sub>2</sub> Einsparung, hat sich die Stadt Niederstotzingen für diese insgesamt rund 60.000 Euro teure Investition entschieden.

Die Energieeinsparung beträgt gegenüber den herkömmlichen Lampen pro Jahr ca. 71.000 kWh. Das heißt die Stromkosten sinken jährlich um ca. 8.500 Euro. Dies entspricht rund 70 Prozent gegenüber der Altanlage. Zudem werden dadurch pro Jahr ca. 42 Tonnen CO<sub>2</sub>- Emission eingespart.

Zudem bietet die LED-Technik noch weitere Vorteile: So kann die Ausleuchtung vieler Orts wesentlich verbessert werden. Des Weiteren kann auch die Lichtemission in den Himmel und private Bereiche deutlich reduziert werden, da die LED-Leuchten das Licht nur auf die Straße fokussieren.

Für die Sanierung gewährt das Bundesministerium einen Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Kosten, welche aus dem neuen LED-Leuchtenkopf, dessen Montage sowie der Demontage des alten Leuchtenkopfes bestehen. Das Förderprogramm wird dabei ganz unkompliziert vom Projektträger Jülich in Berlin abgewickelt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Daniela Armele  
Leiterin der Bauverwaltung/Städtische Betriebe  
Telefon: 07325 102-24  
daniela.armele@niederstotzingen.de

Rathaus Niederstotzingen - Zimmer E6